

Unsere Jugendordnung

Eine Jugendordnung ist das verbindliche Regelwerk, das das Zusammenleben und die Aktivitäten von jungen Mitgliedern (meist bis 18 Jahre) im Verein strukturiert. Sie schafft klare Rahmenbedingungen, damit alle Beteiligten – Jugendliche, Eltern, Trainer*innen und Verantwortliche – sicher und vertrauensvoll miteinander arbeiten können.

1. Zweck und Zielsetzung

- Sicherheit: Schutz der Jugendlichen vor Gefahren und Risiken.
- Förderung: Unterstützung der persönlichen, sportlichen und sozialen Entwicklung.
- Gemeinschaft: Stärkung des respektvollen Miteinanders und der Vereinsidentität.

2. Geltungsbereich

- Wer ist betroffen? (z. B. Mitglieder unter 18 Jahren, deren Eltern/Erziehungsberechtigte).
- Auf welche Aktivitäten bezieht sich die Ordnung? (Training, Wettkampf, Ausflüge, Veranstaltungen).

3. Verhaltensregeln

Bereich	Erwartetes Verhalten	Beispiele
Respekt	Höflicher Umgang miteinander, keine Diskriminierung.	Keine beleidigenden Kommentare, respektvolle Anrede.
Pünktlichkeit	Rechtzeitiges Erscheinen zu Training und Terminen.	10 Minuten vor Beginn am Trainingsort sein.
Kleidung/Equipment	Tragen der vorgeschriebenen Sportbekleidung	Vereins-Trikot, Sportschuhe

Bereich	Erwartetes Verhalten	Beispiele
Alkoholkonsum	Kein Alkohol- oder Drogenkonsum während Vereinsaktivitäten.	Verzicht auf Alkohol bei Turnieren, Ausflügen.
Handynutzung	Beschränkung auf Pausen, keine Ablenkung während des Trainings.	Handy nur in den Pausen einschalten.

4. Pflichten der Eltern/Erziehungsberechtigten

- Erreichbarkeit: Bereitstellung einer aktuellen Kontakt- und Notfallnummer.
- Unterstützung: Begleitung bei Fahrten, Mitwirkung bei Veranstaltungen.

5. Aufsicht & Verantwortung der Trainerinnen/Betreuerinnen

- Aufsichtspflicht: Ständige Aufsicht während aller Aktivitäten.
- Vorbildfunktion: Vorleben der Werte und Regeln der Jugendordnung.
- Dokumentation: Protokollieren von Vorfällen, Unfällen oder Regelverstößen.

6. Umgang mit Regelverstößen

- Stufenmodell: Hinweis → Verwarnung → Gespräch mit Eltern → ggf. Ausschluss aus dem Verein.
- Transparenz: Klare Kommunikation über Konsequenzen und Wiederholungsgefahr.

7. Sicherheits- und Notfallmaßnahmen

- Erste-Hilfe-Bereitschaft: Verbandskasten vor Ort.
- Versicherung: Hinweis auf die bestehende Unfall- und Haftpflichtversicherung des Vereins.

8. Datenschutz & Schweigepflicht

- Umgang mit persönlichen Daten: Nur für Vereinszwecke nutzen, vertraulich behandeln.

- Einwilligung: Eltern geben Zustimmung zur Verarbeitung von Gesundheits- und Kontaktdaten.
-

Warum ist die Jugendordnung wichtig?

- Klare Erwartungen: Alle wissen, was von ihnen erwartet wird – das reduziert Missverständnisse.
 - Vertrauensbasis: Eltern fühlen sich sicher, weil sie wissen, dass der Verein Verantwortung übernimmt.
 - Rechtssicherheit: Der Verein erfüllt seine Aufsichtspflicht und minimiert Haftungsrisiken.
-